

Abwasserbeseitigungskonzept

1. Zentrale Schmutzwasserbeseitigung

Gemeinde Probsteierhagen

KREIS PLÖN
Die Landrätin
Amt für Umwelt
Untere Wasserbehörde
Hamburger Straße 17/18
24306 Plön



Inhaltsverzeichnis

1. Angaben zur Gemeinde Probsteierhagen	3
2. Zuständigkeiten Abwasserbeseitigung und Aufsichtsbehörde	3
3. Erläuterungen zur zentralen Schmutzwasserbeseitigung	3
3.1 Beschreibung Schmutzwassersammlungsanlagen	4
3.2 Beschreibung Schmutzwassertransportanlagen.....	4
3.3 Beschreibung Schmutzwasserreinigungsanlage	5
4. Mittelfristige Auslastungserhöhung.....	5
4.1 Bestehende B-Pläne	5
4.1 Neuer B-Plan	6
5. Genehmigungen.....	6
6. Anlagen.....	6

1. Angaben zur Gemeinde Probsteierhagen

Die Gemeinde Probsteierhagen gehört zum Kreis Plön in Schleswig Holstein. Die Gemeinde Probsteierhagen besteht aus den Ortschaften Probsteierhagen, Bokholt, Muxall, Röbsdorf, Schrevendorf, Trensahl und Wulfsdorf. Das Gemeindegebiet umfasst eine Fläche von knapp 15 km² mit einer durchschnittlichen Höhenlage von 24 m N.N. Das Gemeindegebiet ist in Anlage 1 dargestellt.

2. Zuständigkeiten Abwasserbeseitigung und Aufsichtsbehörde

Die Gemeinde Probsteierhagen ist mit Wirkung zum 01.01.2011 dem Zweckverband Ostholstein, Wagrienring 3-13, 23730 Sierksdorf mit Übertragung der Aufgabe der zentralen Schmutzwasserbeseitigung beigetreten. Die dezentrale Schmutzwasserbeseitigung und die Niederschlagswasserbeseitigung sind bei der Gemeinde Probsteierhagen verblieben.

Aufsichtsbehörde für wasserrechtliche Belange ist das Amt für Umwelt des Kreises Plön, Hamburger Str. 17-18, 24306 Plön

3. Erläuterungen zur zentralen Schmutzwasserbeseitigung

Auf Grund der Topographie und der Lage der einzelnen Ortschaften besteht die zentrale Schmutzwasserbeseitigung aus örtlichen Sammlungsanlagen (überwiegend Freigefällekanäle DN 200), überörtlichen Transporteinrichtungen (Pumpwerke und Druckleitungen) und einer zentralen Schmutzwasserreinigung (Kläranlage). Die Schmutzwasserbeseitigung erfolgt im Trennsystem.

Die an die zentrale Schmutzwasserbeseitigung angeschlossenen Flächen sind in der Anlage 2 dargestellt. In der Gemeinde Passade betreibt der Zweckverband Ostholstein Schmutzwasserbeseitigungsanlagen. Diese übergeben das gesammelte Schmutzwasser aus der zentralen Schmutzwasserbeseitigung über Pumpstation und Druckleitung an das Netz des ZVO in der Gemeinde Probsteierhagen.

Nördlich der Ortslage Probsteierhagen liegen auf dem Gebiet der Gemeinde Pasdorf Anlagen der zentralen Schmutzwasserbeseitigung. Diese Anlagen stehen in der Zuständigkeit der Gemeinde Prasdorf. Über diese Anlagen wird Schmutzwasser im Trennsystem an das Netz der zentralen Schmutzwasserbeseitigung des ZVO in der Gemeinde Probsteierhagen übergeben.

Die Ausarbeitung von dem Ingenieurbüro UIC aus dem Jahre 2004 ist die aktuellste Erfassung des Ist-Zustandes verbunden mit einer Prognose zur mittelfristigen Entwicklung.

Zu der Zeit wurde ein Anschluss an SW-zentral in der Größe von 2.248 EW angesetzt. Hinzu wurden 382 EW aus geplanten Erschließungen gerechnet. Prognostiziert für den weiteren Entwicklungsraum über 25 Jahre (also bis 2029) wurde ein Anschluss von 3.050 EW.

Da derzeit keine neueren Untersuchungen zur Größe der an die zentrale Schmutzwasserbeseitigung angeschlossenen Einwohnerwerte vorliegen, wird hilfswise über die gemessenen Zulaufmengen der Auslastungsstand ermittelt. Gewählt wird vorläufig aus den Betriebsda-

ten, bzw. aus der Erklärung zur Jahresschmutzwassermenge 2013 der höchste Tageszulauf im Trockenwetter.

Max. Tagesabwassermenge Trockenwetter JSM 2013 = 387 m³/d

Ansatz Trinkwasserverbrauch 110 l/EW/d und Fremdwasseranteil als Grundlast 50 %

Anschlussgröße KA Probsteierhagen 2013 überschlägig:

$EW = 387 / (0,110 \cdot 1,5) = 2.345 \text{ EW}$

Ausbaugröße KA Probsteierhagen: 3.500 EW

Hydraulische Betrachtung:

Grundlage der hydraulischen Betrachtung ist die mit Datum 18.02.2005 genehmigte Erweiterung der KA Probsteierhagen. In Kapitel 1.3.7 des Entwurfes zur genehmigten Erweiterung sind für 3050 EW als zukünftige Bemessungswassermengen $Q_d = 980 \text{ m}^3/\text{d}$ und 22,4 l/s benannt. Es wird unterstellt, dass dies auch der gesamten Leistungsfähigkeit des zuführenden Netzes entspricht.

Da die Endausbaugröße der KA Probsteierhagen noch nicht erreicht ist, wird unterstellt, dass das zuführende Netz den hydraulischen Zuwachs aufnehmen kann.

Die Kamerabefahrung der Hauptkanäle und Anschlussleitungen ist im Gemeindegebiet durch den ZVO in 2014 erfolgt. Die Übernahme und Prüfung der Daten sowie Klassifizierung und Bewertung der Zustände wird durch den Zweckverband Ostholstein zum Sommer 2015 abgeschlossen sein.

3.1 Beschreibung Schmutzwassersammlungsanlagen

Es sind gem. derzeitiger Statistik 364 Kanalhaltungen mit gesamt 11.434 m Freigefällekanälen mit 557 Abzweigern (für Anschlussleitungen) vorhanden. Genauere Daten werden nach abgeschlossener Auswertung der Kamerabefahrung vorliegen.

3.2 Beschreibung Schmutzwassertransportanlagen

Es sind 11 Schmutzwasserpumpwerke mit Druckleitungen vorhanden.

PW Freienfelde, Röbsdorf. DN 65 PE

PW Zur Linde, Röbsdorf. DN 80 PE

PW Schrevendorf, Schrevendorf. DN 80 PE

PW Petersberg, DN 80 PE

PW Muxall, Muxall. DN 100

PW Bockholt, Bockholt. DN 100 PVC

PW Moor, Bockholt. DN 65 PVC

PW Am Sportplatz, Trensahl. DN 100 PVC

PW Hof Wulfsdorf, Wulfsdorf. DN 65 PE

PW Wulfsdorf, Wulfsdorf. DN 50 PE

HPW Alte Dorfstraße, Probsteierhagen. DN 125 u. DN 100 PVC

Es sind gem. derzeitiger Statistik gesamt 6.324 m Druckleitungen vorhanden.

3.3 Beschreibung Schmutzwasserreinigungsanlage

Zuleitung des Schmutzwassers erfolgt ausschließlich über Druckleitungen. 2 Druckleitungen DN 125 und DN 100 vom HPW „Alte Dorfstraße“ und eine gemeinsame Druckleitung DN 80 PE von PW Schrewendorf und PW Petershagen.

Zulaufbereich bestehend aus Druckentspannungsschacht und Siebrechen

Mechanische Vorreinigung bestehen aus Langsandfang mit:

- Ablauf zu einem Speicher und Bio-P-Becken
- und mit Notüberlauf zu den Abwasserteichen

Biologische Stufe bestehend aus:

Bio-P-Becken mit Beschickungspumpe Belebung

Nachklärung mit Kleintropfkörper im Ablauf zu den belüfteten Nachklärteichen

Belüftete Nachklärteichen mit nachfolgendem unbelüfteten Schönungsteich

Einleitung in die Hagener Au

4. Mittelfristige Auslastungserhöhung

4.1 Bestehende B-Pläne

Liste der B-Pläne:

B-Plan 1 „Wulfsdorfer Koppel u.a.“ mit 1. bis 6. Änderung (05.10.1971 – 03.07.2010)

B-Plan 2 „Am Blomeweg u.a.“ mit 1. bis 4. Änderung (15.10.1971 – 10.07.1987)

B-Plan 5 „Am Irrgarten u.a.“ mit 1. bis 2. Änderung (08.10.1991 – 26.06.1991)

B-Plan 6 „Erweiterung Gewerbegebiet u.a.“ mit 1. Änderung (12.12.1991 – 15.09.1995)

B-Plan 7 „östl. Wulfsdorfer Weg/östl. Schule“ (08.03.1996)

B-Plan 8 „OT Muxall, nördl. Schönberger Landstr./östl. Christinenthaler Weg“ (07.10.1995)

B-Plan 9 „Röbsdorf, westl. Brodersdorfer Straße/Verlängerung zur Linde“ (07.05.1999)

B-Plan 10 „Trensahl“ (04.04.2003)

B-Plan 11 Altenwohnheim „Alte Dorfstraße“. Entwurfsstand 26.10.2012

4.1 Neuer B-Plan

Aktuell B-Plan 12 „Wulfsdorfer Weg / K 31“

Max. Zuwachs aus dem B-Plan 12

Neue Grundstücke: 21 Stck ✓

Angenommene maximale Belegung: 3,5 EW/Grundstück

Anschlusswerterhöhung gewählt: 74 EW ✓

Voraussichtlicher Anschlusswert KA Probsteierhagen nach Abschluss der Erschließung:

$EW = 2.345 + 74 = 2.419 \text{ EW} < 3.500 \text{ EW}$ ✓

Q_d aus Kapitel 1.3.7 der genehmigten Erweiterung = 980 m³/d für 3050 EW, entsprechend

$Q_{d/EW} = 0,321 \text{ m}^3/\text{EW}/\text{d}$

$Q_{d\text{neu}} = 2.419 * 0,321 = 776,5 \text{ m}^3/\text{d} < 980 \text{ m}^3/\text{d}$ (Bemessungswassermenge) ✓

Der Anschluss des B-Planes 12 der Gemeinde Probsteierhagen an die bestehende zentrale Schmutzwasserkanalisation und Abwasserreinigungsanlage ist unproblematisch. ✓

5. Genehmigungen

Wasserrechtliche Einleitungserlaubnis vom 01.09.2003, Az.: 4123-45-2412-2

Genehmigung der Erweiterung der Kläranlage Probsteierhagen durch den Kreis Plön vom 18. Februar 2005.

Einleitungserlaubnis vom 29.03.2006, Az.: 3113-45-2412-2 als Neufassung der wasserrechtlichen Einleitungserlaubnis vom 01.09.2003.

1. Änderungsbescheid Kreis Plön vom 28.04.2011 zur Einleitungserlaubnis vom 29.03.2006.

6. Anlagen

Anlage 1: ÜLP_Gemeinde Probsteierhagen-A4

Anlage 2: ÜLP_SW-zentral Probsteierhagen-A2

Verfasser:

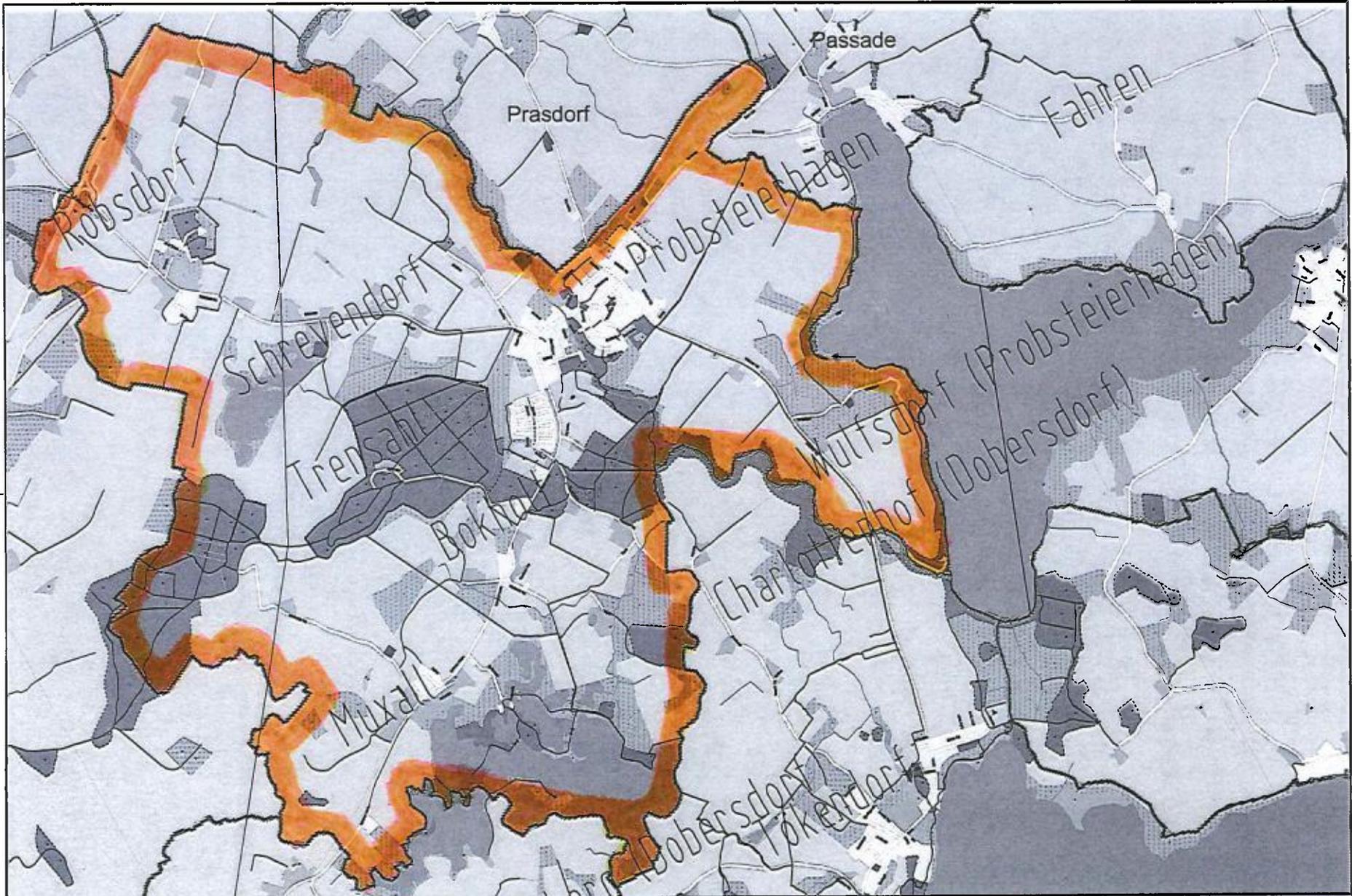
 20.02.15

M. Kreuzburg
Abteilungsleitung
Service

Freigabe:

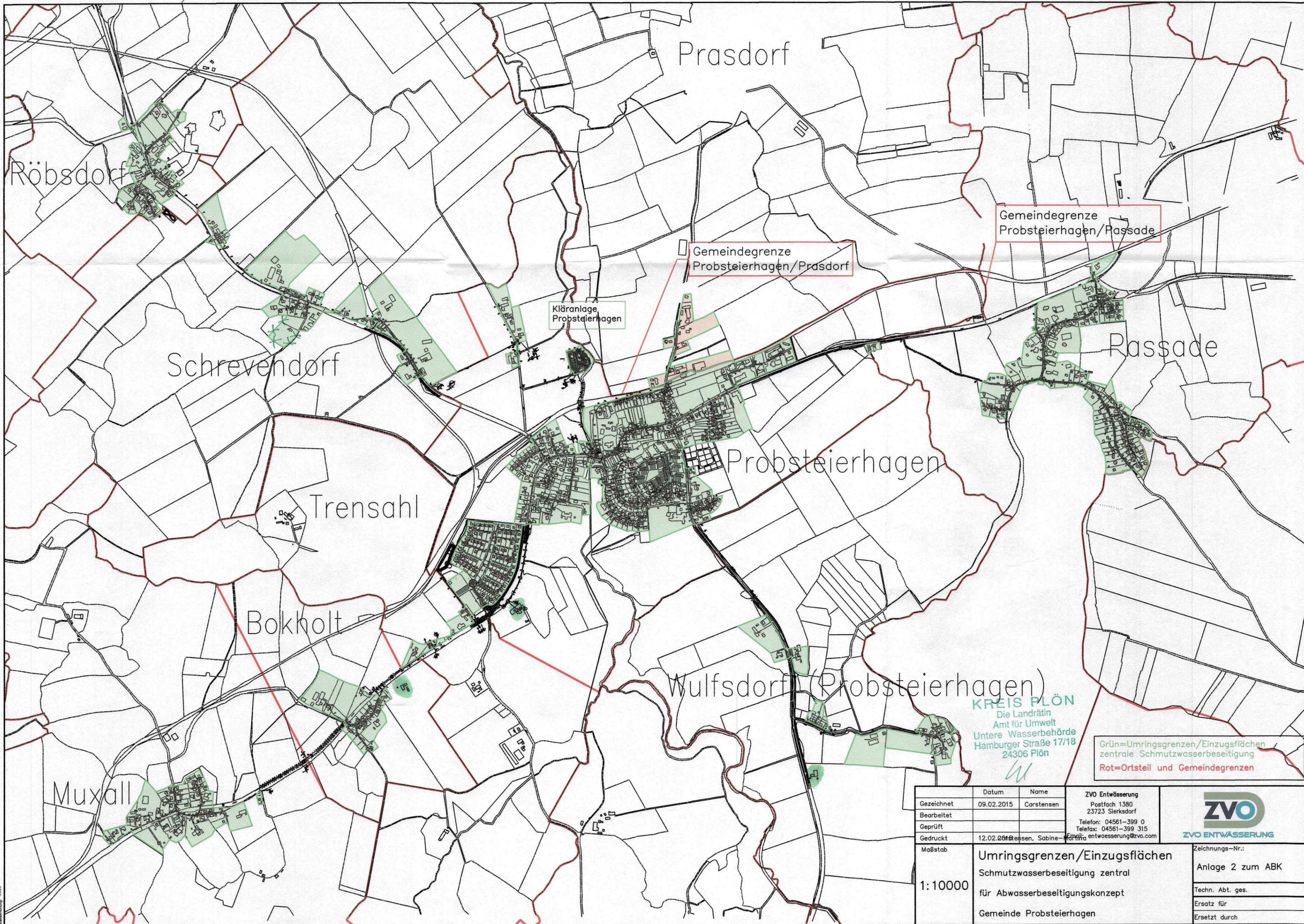


H. Liedtke
Geschäftsbereichsleiterin
Entwässerung



Übersichtsplan Gemeinde Probststeierhagen
Anlage 1 zum ABK

Bemerkung:	Skala:	M 1:20000	 ZVO Entwässerung Abwasser	 ZVO Energie Gas Wasser Strom
	Datum:	0.02.2015		
	Name:	Michael Kreuzberg		



Gemeindegrenze
Probsteierhagen/Passade

Gemeindegrenze
Probsteierhagen/Prasdorf

Kläranlage
Probsteierhagen

KREIS PLÖN
Die Landrätin
Amt für Umwelt
Untere Wasserbehörde
Hamburger Straße 17/18
24306 Plön

Grün=Umringsgrenzen/Einzugsflächen
zentrale Schmutzwasserbeseitigung
Rot=Ortsteil und Gemeindegrenzen

	Datum	Name	ZVO Entwässerung
Gezeichnet	09.02.2015	Carstensen	Postfach 1380 23723 Sierksdorf
Bearbeitet			Telefon: 04561-399 0
Geprüft			Telefax: 04561-399 315
Gedruckt	12.02.2015	Carstensen, Sabine-Wiltraud	entwaerung@zvo.com



Maßstab
1:10000
Umringsgrenzen/Einzugsflächen
Schmutzwasserbeseitigung zentral
für Abwasserbeseitigungskonzept
Gemeinde Probsteierhagen

Zeichnungs-Nr.:
Anlage 2 zum ABK
Techn. Abt. ges.
Ersatz für
Ersetzt durch

Antragsnr.:
 Carstensen, Sabine-Wiltraud
 Datum: 12.02.2015
 Maßstab: 1:10000
 Projekt: Abwasserbeseitigung
 Projekt-Nr.: 1303/2015
 Blatt: 1 von 1
 Blattgröße: 420x594 mm
 Blattformat: A3
 Blattnummer: 1
 Blatttitel: Abwasserbeseitigung

Abwasserbeseitigungskonzept
Zentrale Schmutzwasserbeseitigung
Gemeinde
Probsteierhagen

KREIS PLÖN
Die Landrätin
Amt für Umwelt
Untere Wasserbehörde
Hamburger Straße 17/18
24306 Plön



Inhaltsverzeichnis

1. Angaben zur Gemeinde Probsteierhagen	3
2. Zuständigkeiten Abwasserbeseitigung und Aufsichtsbehörde	3
3. Erläuterungen zur zentralen Schmutzwasserbeseitigung	3
3.1 Beschreibung Schmutzwassersammlungsanlagen	4
3.2 Beschreibung Schmutzwassertransportanlagen.....	4
3.3 Beschreibung Schmutzwasserreinigungsanlage	5
4. Mittelfristige Auslastungserhöhung.....	5
4.1 Bestehende B-Pläne	5
4.1 Neuer B-Plan	6
5. Genehmigungen.....	6
6. Anlagen.....	6

1. Angaben zur Gemeinde Probsteierhagen

Die Gemeinde Probsteierhagen gehört zum Kreis Plön in Schleswig Holstein. Die Gemeinde Probsteierhagen besteht aus den Ortschaften Probsteierhagen, Bokholt, Muxall, Röbsdorf, Schrevendorf, Trensahl und Wulfsdorf. Das Gemeindegebiet umfasst eine Fläche von knapp 15 km² mit einer durchschnittlichen Höhenlage von 24 m N.N. Das Gemeindegebiet ist in Anlage 1 dargestellt.

2. Zuständigkeiten Abwasserbeseitigung und Aufsichtsbehörde

Die Gemeinde Probsteierhagen ist mit Wirkung zum 01.01.2011 dem Zweckverband Ostholstein, Wagrienring 3-13, 23730 Sierksdorf mit Übertragung der Aufgabe der zentralen Schmutzwasserbeseitigung beigetreten. Die dezentrale Schmutzwasserbeseitigung und die Niederschlagswasserbeseitigung sind bei der Gemeinde Probsteierhagen verblieben.

Aufsichtsbehörde für wasserrechtliche Belange ist das Amt für Umwelt des Kreises Plön, Hamburger Str. 17-18, 24306 Plön

✓

3. Erläuterungen zur zentralen Schmutzwasserbeseitigung

Auf Grund der Topographie und der Lage der einzelnen Ortschaften besteht die zentrale Schmutzwasserbeseitigung aus örtlichen Sammlungsanlagen (überwiegend Freigefällekanäle DN 200), überörtlichen Transporteinrichtungen (Pumpwerke und Druckleitungen) und einer zentralen Schmutzwasserreinigung (Kläranlage). Die Schmutzwasserbeseitigung erfolgt im Trennsystem.

Die an die zentrale Schmutzwasserbeseitigung angeschlossenen Flächen sind in der Anlage 2 dargestellt. In der Gemeinde Passade betreibt der Zweckverband Ostholstein Schmutzwasserbeseitigungsanlagen. Diese übergeben das gesammelte Schmutzwasser aus der zentralen Schmutzwasserbeseitigung über Pumpstation und Druckleitung an das Netz des ZVO in der Gemeinde Probsteierhagen.

Nördlich der Ortslage Probsteierhagen liegen auf dem Gebiet der Gemeinde Pasdorf Anlagen der zentralen Schmutzwasserbeseitigung. Diese Anlagen stehen in der Zuständigkeit der Gemeinde Prasdorf. Über diese Anlagen wird Schmutzwasser im Trennsystem an das Netz der zentralen Schmutzwasserbeseitigung des ZVO in der Gemeinde Probsteierhagen übergeben.

Die Ausarbeitung von dem Ingenieurbüro UIC aus dem Jahre 2004 ist die aktuellste Erfassung des Ist-Zustandes verbunden mit einer Prognose zur mittelfristigen Entwicklung.

Zu der Zeit wurde ein Anschluss an SW-zentral in der Größe von 2.248 EW angesetzt. Hinzu wurden 382 EW aus geplanten Erschließungen gerechnet. Prognostiziert für den weiteren Entwicklungsraum über 25 Jahre (also bis 2029) wurde ein Anschluss von 3.050 EW.

Da derzeit keine neueren Untersuchungen zur Größe der an die zentrale Schmutzwasserbeseitigung angeschlossenen Einwohnerwerte vorliegen, wird hilfswise über die gemessenen Zulaufmengen der Auslastungsstand ermittelt. Gewählt wird vorläufig aus den Betriebsda-

ten, bzw. aus der Erklärung zur Jahresschmutzwassermenge 2013 der höchste Tageszulauf im Trockenwetter.

Max. Tagesabwassermenge Trockenwetter JSM 2013 = 387 m³/d

Ansatz Trinkwasserverbrauch 110 l/EW/d und Fremdwasseranteil als Grundlast 50 %

Anschlussgröße KA Probsteierhagen 2013 überschlägig:

$EW = 387 / (0,110 * 1,5) = 2.345 \text{ EW}$

Ausbaugröße KA Probsteierhagen: 3.500 EW

Hydraulische Betrachtung:

Grundlage der hydraulischen Betrachtung ist die mit Datum 18.02.2005 genehmigte Erweiterung der KA Probsteierhagen. In Kapitel 1.3.7 des Entwurfes zur genehmigten Erweiterung sind für 3050 EW als zukünftige Bemessungswassermengen $Q_d = 980 \text{ m}^3/\text{d}$ und 22,4 l/s benannt. Es wird unterstellt, dass dies auch der gesamten Leistungsfähigkeit des zuführenden Netzes entspricht.

Da die Endausbaugröße der KA Probsteierhagen noch nicht erreicht ist, wird unterstellt, dass das zuführende Netz den hydraulischen Zuwachs aufnehmen kann.

Die Kamerabefahrung der Hauptkanäle und Anschlussleitungen ist im Gemeindegebiet durch den ZVO in 2014 erfolgt. Die Übernahme und Prüfung der Daten sowie Klassifizierung und Bewertung der Zustände wird durch den Zweckverband Ostholstein zum Sommer 2015 abgeschlossen sein.

3.1 Beschreibung Schmutzwassersammlungsanlagen

Es sind gem. derzeitiger Statistik 364 Kanalhaltungen mit gesamt 11.434 m Freigefällekanälen mit 557 Abzweigern (für Anschlussleitungen) vorhanden. Genauere Daten werden nach abgeschlossener Auswertung der Kamerabefahrung vorliegen.

3.2 Beschreibung Schmutzwassertransportanlagen

Es sind 11 Schmutzwasserpumpwerke mit Druckleitungen vorhanden.

PW Freienfelde, Röbsdorf. DN 65 PE

PW Zur Linde, Röbsdorf. DN 80 PE

PW Schrevendorf, Schrevendorf. DN 80 PE

PW Petersberg, DN 80 PE

PW Muxall, Muxall. DN 100

PW Bockholt, Bockholt. DN 100 PVC

PW Moor, Bockholt. DN 65 PVC

PW Am Sportplatz, Trensahl. DN 100 PVC

PW Hof Wulfsdorf, Wulfsdorf. DN 65 PE

PW Wulfsdorf, Wulfsdorf. DN 50 PE

HPW Alte Dorfstraße, Probsteierhagen. DN 125 u. DN 100 PVC

Es sind gem. derzeitiger Statistik gesamt 6.324 m Druckleitungen vorhanden.

3.3 Beschreibung Schmutzwasserreinigungsanlage

Zuleitung des Schmutzwassers erfolgt ausschließlich über Druckleitungen. 2 Druckleitungen DN 125 und DN 100 vom HPW „Alte Dorfstraße“ und eine gemeinsame Druckleitung DN 80 PE von PW Schrewendorf und PW Petershagen.

Zulaufbereich bestehend aus Druckentspannungsschacht und Siebrechen

Mechanische Vorreinigung bestehen aus Langsandfang mit:

- Ablauf zu einem Speicher und Bio-P-Becken
- und mit Notüberlauf zu den Abwasserteichen

Biologische Stufe bestehend aus:

Bio-P-Becken mit Beschickungspumpe Belebung

Nachklärung mit Kleintropfkörper im Ablauf zu den belüfteten Nachklärteichen

Belüftete Nachklärteichen mit nachfolgendem unbelüfteten Schönungsteich

Einleitung in die Hagener Au

4. Mittelfristige Auslastungserhöhung

4.1 Bestehende B-Pläne

Liste der B-Pläne:

B-Plan 1 „Wulfsdorfer Koppel u.a.“ mit 1. bis 6. Änderung (05.10.1971 – 03.07.2010)

B-Plan 2 „Am Blomeweg u.a.“ mit 1. bis 4. Änderung (15.10.1971 – 10.07.1987)

B-Plan 5 „Am Irrgarten u.a.“ mit 1. bis 2. Änderung (08.10.1991 – 26.06.1991)

B-Plan 6 „Erweiterung Gewerbegebiet u.a.“ mit 1. Änderung (12.12.1991 – 15.09.1995)

B-Plan 7 „östl. Wulfsdorfer Weg/östl. Schule“ (08.03.1996)

B-Plan 8 „OT Muxall, nördl. Schönberger Landstr./östl. Christinenthaler Weg“ (07.10.1995)

B-Plan 9 „Röbsdorf, westl. Brodersdorfer Straße/Verlängerung zur Linde“ (07.05.1999)

B-Plan 10 „Trensahl“ (04.04.2003)

B-Plan 11 Altenwohnheim „Alte Dorfstraße“. Entwurfsstand 26.10.2012

4.1 Neuer B-Plan

Aktuell B-Plan 12 „Wulfsdorfer Weg / K 31“ ✓

Max. Zuwachs aus dem B-Plan 12

Neue Grundstücke: 21 Stck

Angenommene maximale Belegung: 3,5 EW/Grundstück

Anschlusswerterhöhung gewählt: 74 EW ✓

Voraussichtlicher Anschlusswert KA Probsteierhagen nach Abschluss der Erschließung:

$EW = 2.345 + 74 = 2.419 \text{ EW} < 3.500 \text{ EW}$ ✓

Q_d aus Kapitel 1.3.7 der genehmigten Erweiterung = 980 m³/d für 3050 EW, entsprechend

$Q_{d/EW} = 0,321 \text{ m}^3/\text{EW}/\text{d}$

$Q_{d\text{neu}} = 2.419 * 0,321 = 776,5 \text{ m}^3/\text{d} < 980 \text{ m}^3/\text{d}$ (Bemessungswassermenge)

Der Anschluss des B-Planes 12 der Gemeinde Probsteierhagen an die bestehende zentrale Schmutzwasserkanalisation und Abwasserreinigungsanlage ist unproblematisch. ✓

5. Genehmigungen

Wasserrechtliche Einleitungserlaubnis vom 01.09.2003, Az.: 4123-45-2412-2

Genehmigung der Erweiterung der Kläranlage Probsteierhagen durch den Kreis Plön vom 18. Februar 2005.

Einleitungserlaubnis vom 29.03.2006, Az.: 3113-45-2412-2 als Neufassung der wasserrechtlichen Einleitungserlaubnis vom 01.09.2003.

1. Änderungsbescheid Kreis Plön vom 28.04.2011 zur Einleitungserlaubnis vom 29.03.2006.

6. Anlagen

Anlage 1: ÜLP_Gemeinde Probsteierhagen-A4

Anlage 2: ÜLP_SW-zentral Probsteierhagen-A2

Verfasser:

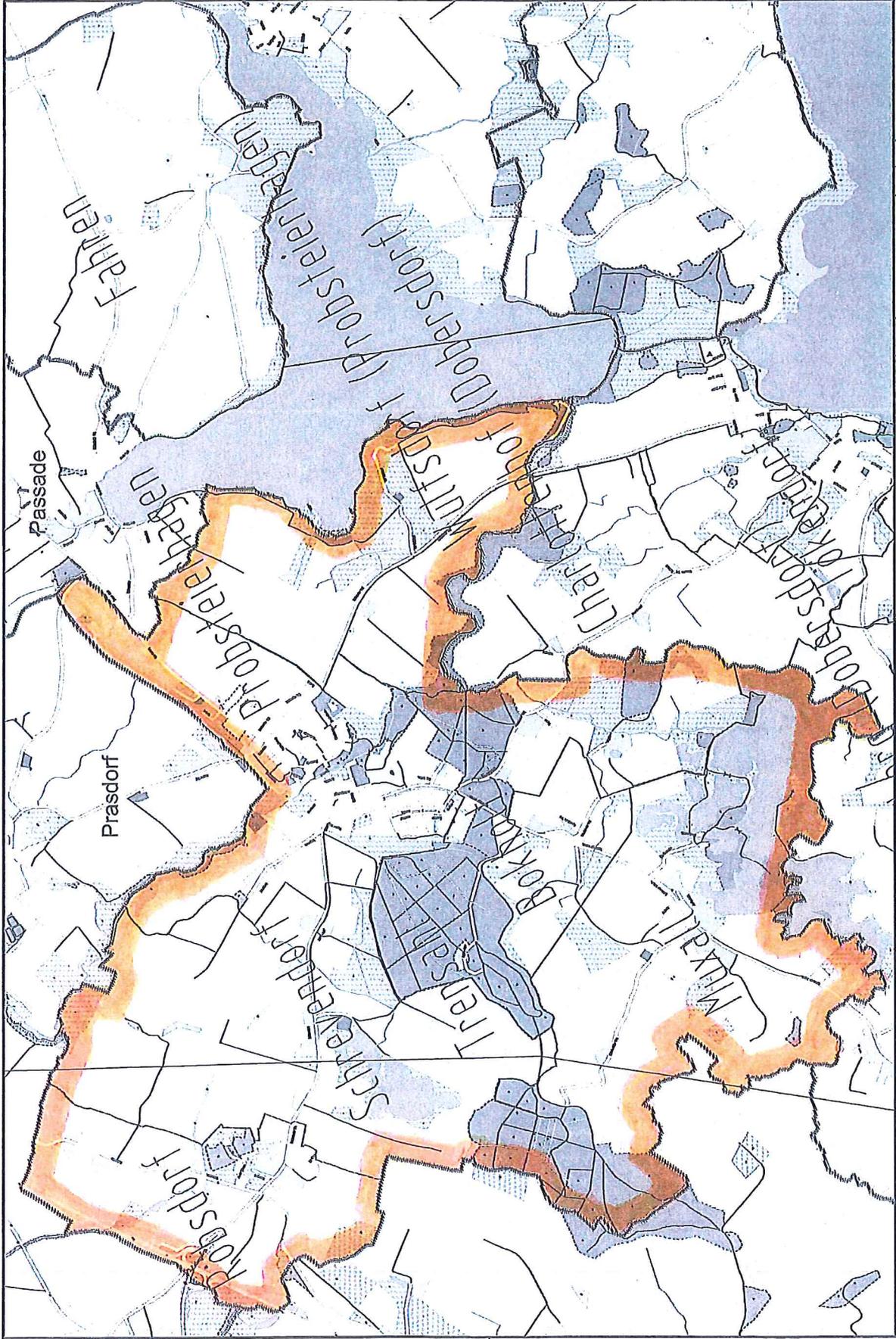


M. Kreuzburg
Abteilungsleitung
Service

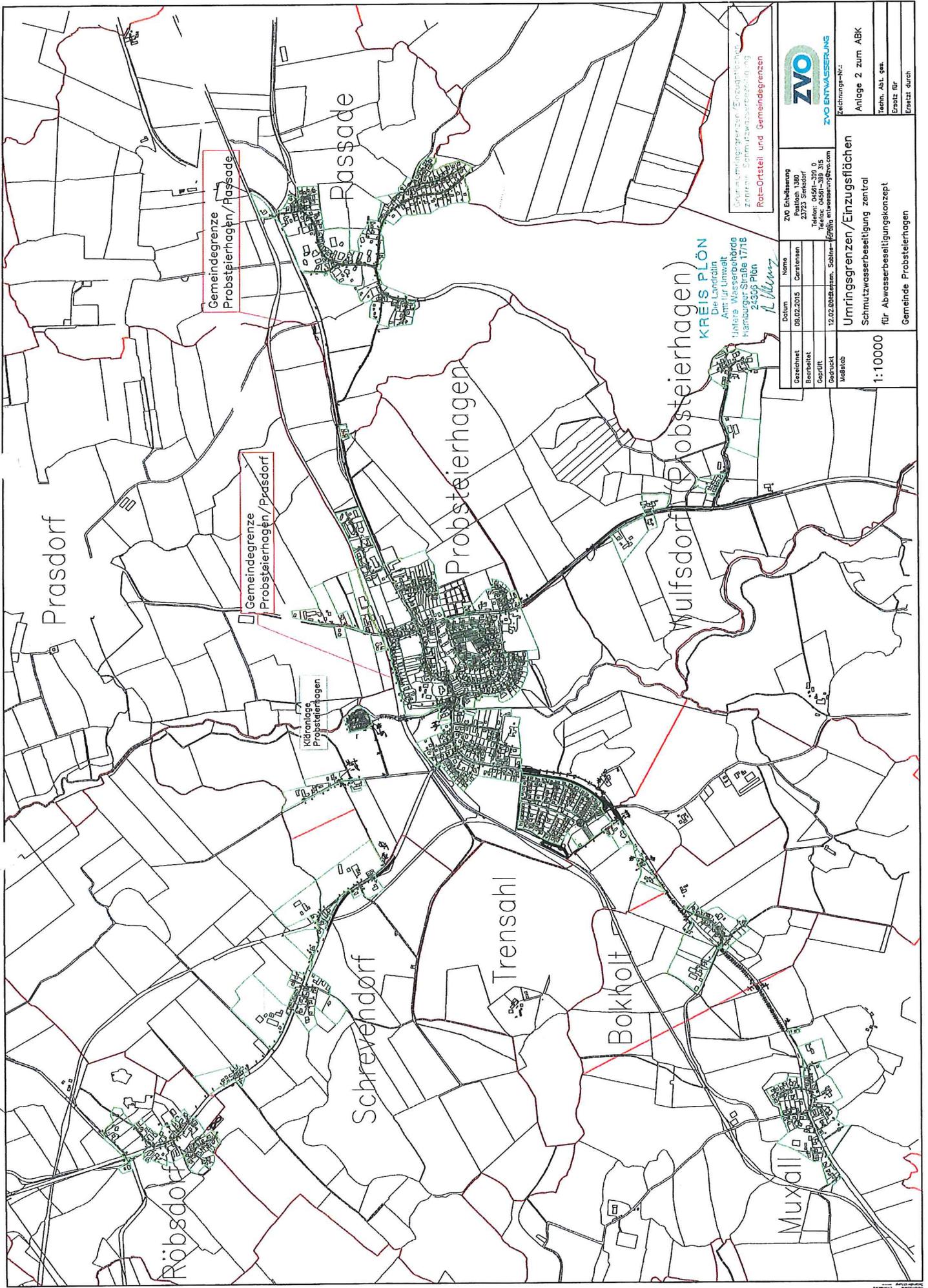
Freigabe:



H. Liedtke
Geschäftsbereichsleiterin
Entwässerung



Benennung:		M 1:20000		ZVO Entwässerung	
Übersichtsplan Gemeinde Probsteierhagen		N 1:20000		Gas	
Anlage 1 zum ABK		9.02.2015		Abwasser	
		14:13		Wasser	
		Name:		Strom	
		Michael Kreuzburg			



Kreisplön
 Amt für Umwelt
 Untere Wasserbehörde
 Hamburger Straße 17/18
 24306 Plön
 Telefon: 04861-399 0
 Telefax: 04861-399 100
 E-Mail: amt@kreisploen.de
 Web: www.kreisploen.de

ZVO Entwässerung
 Postfach 1380
 23723 Sienkerdorf
 Telefon: 04861-399 0
 Telefax: 04861-399 100
 E-Mail: amt@kreisploen.de
 Web: www.kreisploen.de

ZVO ENTWÄSSERUNG
 Zentrum: Centralwassertechnik AG
 Rote-Ortsteil und Gemeindegrenzen

Datum: 09.02.2015
 Name: Carsten
 Gezeichnet: 09.02.2015
 Bearbeiter: Carsten
 Geprüft: 12.02.2015
 Maßstab: 1:10000

Zeichnungs-Nr.:
 Anlage 2 zum ABK
 Techn. Abst. ges.
 Ersatz für:
 Ersetzt durch:

Umranggrenzen/Einzugsflächen
 Schmutzwasserbeseitigung zentral
 für Abwasserbeseitigungskonzept
 Gemeinde Probsteierhagen

**Gemeinde Probsteierhagen
(Amt Probstei)**

Erläuterungsbericht

**Abwasserbeseitigungskonzept
für die Gemeinde Probsteierhagen**



KREIS PLÖN
Die Landrätin
Amt für Umwelt
Untere Wasserbehörde
Hamburger Straße 17/18
24306 Plön

Henning

Max-Giese-Straße 22
24116 Kiel
Tel. 0431. 220 397-0
Fax 0431. 220 397-79

Flughafenstr. 52a, Haus C
22335 Hamburg
Tel. 040. 53 299 234
Fax 040. 53 299 100

www.ib-hauck.de

info@ib-hauck.de

■ ■ Vermessung, Kanalkataster, Kanalsanierung
Grundstücksentwässerung, Straßenbau, SiGeKo ■

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
2	Entwässerungssituationen Niederschlagswasserbeseitigung	3
2.1	Vorbemerkungen	3
2.2	Zentrale Niederschlagswasserbeseitigung	4
2.3	Dezentrale Niederschlagswasserbeseitigung	5
3	Rechtliche Situationen Niederschlagswasserbeseitigung	6
3.1	Vorbemerkungen	6
3.2	Zentrale Niederschlagswasserbeseitigung	6
3.3	Dezentrale Niederschlagswasserbeseitigung	9
4	Zukunftsaussicht Niederschlagswasserbeseitigung	13
4.1	Vorbemerkung	13
4.2	Entwässerung der B-Plangebiete	13
5	Entwässerungssituationen Schmutzwasserbeseitigung	13
5.1	Vorbemerkungen	13
5.2	Zentrale Schmutzwasserbeseitigung	13
5.3	Dezentrale Schmutzwasserbeseitigung	13
6	Rechtliche Situationen Schmutzwasserbeseitigung	14
6.1	Vorbemerkung	14
6.2	Dezentrale Schmutzwasserwasserbeseitigung	15
7	Zukunftsaussicht Schmutzwasserbeseitigung	16
7.1	Vorbemerkung	16
7.2	Entwässerung der B-Plangebiete	16
8	Anlagenverzeichnis	16

9 Zentrale Schmutzwasserbeseitigung ZVO

1 Einleitung

Das vorliegende **Abwasserbeseitigungskonzept** für die Gemeinde Probsteierhagen basiert auf dem § 31 des Landeswassergesetzes. Das Konzept umfasst das gesamte Gemeindegebiet mit

- den Ortschaften Probsteierhagen, Bokholt, Muxall, Röbsdorf, Schrevendorf, Trensahl und Wulfsdorf
- Sämtliche Hof –und Siedlungsstellen

Das Konzept gibt Auskunft über die dortige dezentrale Schmutz- und Niederschlagswasserableitung und -behandlung (s. Registerblatt 2, Übersichtskarten).

Für die Aufstellung des Abwasserbeseitigungskonzeptes wurden folgende Unterlagen herangezogen:

- ALKIS-Daten des Amtsbereiches Probstei (Stand: Okt.2014)
- aktuelles NW-Kanalkataster der Gemeinde Probsteierhagen (Haupt- und teilweise Anschlusskanäle)
- B-Plangebiet Nr. 11 und Nr. 12 in der Ortschaft Probsteierhagen ,
- aktuelle Erlaubnisbescheide der Unteren Wasserbehörde des Kreises Plön zur Einleitung von Niederschlagswasser in Gewässer II. Ordnung
- Auflistung der nicht an den öffentlichen Kanal angeschlossenen Grundstücke in der Gemeinde Probsteierhagen

Das gesamte Gemeindegebiet liegt außerhalb von Wasserschutzgebieten. L

2 Entwässerungssituationen Niederschlagswasserbeseitigung

2.1 Vorbemerkungen

Bei der Abwasserbeseitigung wird generell zwischen zentraler und dezentraler Abwasserentsorgung unterschieden. Bei der **zentralen** Abwasserbeseitigung wird das auf den Grundstücken anfallende Niederschlagswasser, das von bebauten und befestigten Flächen abfließt, in den öffentlichen Kanal eingeleitet und gemeinsam mit dem Regenabfluss von den öffentlichen Straßenflächen ^(zum Teil) behandelt und dem nächsten Vorfluter zugeführt. Bei der **dezentralen** Abwasserbeseitigung dagegen wird das auf einem Grundstück anfallende Niederschlagswasser nicht dem öffentlichen Kanal zugeführt, sondern direkt in ein nahe gelegenes Gewässer eingeleitet oder auf dem selbigen Grundstück zur Versickerung gebracht. L

2.2 Zentrale Niederschlagswasserbeseitigung

In der Ortschaft **Probsteierhagen** wird das anfallende Niederschlagswasser zentral beseitigt. Die Dach- und Hofflächen der Privatgrundstücke sind, soweit es sich nicht um durch landwirtschaftlichen oder gewerblichen Gebrauch verunreinigtes Abwasser handelt, wie die öffentlichen Verkehrsflächen an den gemeindlichen Regenwasserkanal angeschlossen. Das in der Ortskanalisation gefasste Niederschlagswasser wird abgeleitet und vor den Einleitungen in die umliegenden Gewässer ^{Filterwerk} behandelt.

Durch die vorgeschalteten Behandlungsanlagen werden im Abwasser mitgeführte Sande und Leichtstoffe zurückgehalten und somit die Belastung der Gewässer durch eingeleitete Stoffe verringert. Für die Behandlung des Niederschlagswassers werden in der Gemeinde Probsteierhagen nachfolgende Anlagentypen eingesetzt:

- Regenklärbecken mit integriertem Sandfang
- Regenwasserklär- oder Regenwasserrückhaltebecken mit Klärwirkung
- offene Sandfänge mit Schwimmstoffrückhaltung
- Sandfangschächte mit Schwimmstoffrückhaltung

Das gereinigte Niederschlagswasser aus der Gemeinde Probsteierhagen wird an

²¹ zweiundzwanzig Stellen:

- Ortschaft Probsteierhagen neun Einleitungsstellen,
- Ortschaft Trensahl zwei Einleitungsstellen,
- Ortschaft Bokholt eine Einleitungsstelle,
- Ortschaft Muxall zwei Einleitungsstellen,
- Ortschaft Röbsdorf zwei Einleitungsstellen,
- Ortschaft Schrevendorf drei Einleitungsstellen,
- Ortschaft Wulfsdorf eine Einleitungsstelle,
- Freienfelde eine Einleitungsstelle,

in Verbandsgewässer des Gewässer- und Unterhaltungsverbandes *Selenter See* eingeleitet:

Es handelt sich dabei ausschließlich um Verbandsgewässer des Gewässer- und Unterhaltungsverbandes *Selenter See* mit den folgenden Bezeichnungen:

- Gewässer Nr. 1
- Gewässer Nr. 1.10
- Gewässer Nr. 1.10.1
- Gewässer Nr. 1.12.2
- Gewässer Nr. 1.3
- Gewässer Nr. 1.5
- Gewässer Nr. 1.6
- Gewässer Nr. 1.8

- Gewässer Nr. 1.18
- Kasseteich
- Passader See

In den beigefügten Lageplänen sind die Flächen (blau), auf denen das Niederschlagswasser zentral beseitigt wird, zusammen mit dem öffentlichen NW-Kanalnetz sowie den Einleitungsstellen dargestellt (s. Registerblatt 3, Lagepläne Maßstab 1:1.000, Blatt 1-8).

In Ausnahmefällen wurden im Rahmen der kommunalen Abwassersatzung innerhalb der Ortschaften Probsteierhagen, Bokholt, Muxall, Röbsdorf, Schrevendorf, Trensahl und Wulfsdorf einzelne Gebäude, Grundstücksteile oder auch das gesamte Grundstück von der generellen Anschlusspflicht befreit. Das auf diesen Flächen (grün) anfallende Niederschlagswasser wird dezentral beseitigt, d.h. direkt in ein Gewässer eingeleitet oder zur Versickerung gebracht.

2.3 Dezentrale Niederschlagswasserbeseitigung

Das auf den Dach- und Hofflächen sämtlicher **Hof- und Siedlungsstellen** und ~~in Teilen der~~ ^{in den} Ortslagen ~~Muxall, Bokholt, Schrevendorf und Wulfsdorf~~ ^{an einige Einzelgrundstücke} anfallende Niederschlagswasser wird dezentral beseitigt.

Dies geschieht zum einen über das direkte Einleiten von Niederschlagswasser in umliegende Verbandsgewässer. In den Fällen, in denen das betreffende Grundstück nicht unmittelbar an ein Verbandsgewässer angrenzt, wird das Niederschlagswasser über private Entwässerungsgräben oder Rohrleitungen zum Gewässer abgeleitet.

Zum anderen findet eine Versickerung von Niederschlagswasser auf privatem Grund statt. Um das Niederschlagswasser über den Boden dem Grundwasser zuzuführen, stehen folgende gängige Versickerungsverfahren zur Verfügung:

- Beckenversickerungen
- Muldenversickerungen
- Rigolen- und Rohr-Rigolenversickerungen
- Mulden-Rigolen-Elemente
- Schachtversickerungen
- Flächenversickerungen

In den beigefügten Lageplänen sind die Grundstücke (grün) dargestellt, auf denen das Niederschlagswasser dezentral beseitigt wird (s. Registerblatt 3, Lagepläne Maßstab 1:2.500 (Blatt 9-12)).

3 Rechtliche Situationen Niederschlagswasserbeseitigung

3.1 Vorbemerkungen

Derzeit obliegt die Abwasserbeseitigungspflicht sowohl bei der zentralen NW-Beseitigung als auch bei der dezentralen NW-Beseitigung bei der Gemeinde. Zukünftig soll die Abwasserbeseitigungspflicht bei der dezentralen NW-Beseitigung auf die Grundstückseigentümer übertragen werden.

3.2 Zentrale Niederschlagswasserbeseitigung

Sämtliche Einleitungen in die umliegenden Verbandsgewässer sind über die im Folgenden aufgeführten wasserrechtlichen Erlaubnisse gem. § 7 WHG zur Einleitung von Niederschlagswasser in Gewässer II. Ordnung rechtlich abgesichert:

Gemeinde Probsteierhagen: Einleitstellen Regenwasser

Einleitungsstelle 1 (Muxall)

Erlaubnisbescheid vom 16.02.1995 Az.: 4126-45-2412

Gewässerbezeichnung: Kasseteich

Verband: GUV Selenter See

Anlagengenehmigung vom 04.12.1995 Az. 4126-45-2412

Vorh. Behandlungsanlage: Regenrückhaltebecken mit Klärwirkung; Sandfangschacht mit Schwimstoffrückhaltung

Anlagengenehmigung vom 23.04.1998 Az. 4126-45-2412-4

Einleitungsstelle 2 (Muxall)

Erlaubnisbescheid vom 16.02.1995 Az.: 4126-45-2412

Gewässerbezeichnung: Kasseteich

Verband: GUV Selenter See

Anlagengenehmigung vom 23.04.1998 Az. 4126-45-2412-4

Einleitungsstelle 3 (Ortsteil Bokholt)

Erlaubnisbescheid vom 16.02.1995 Az.: 4126-45-2412

Gewässerbezeichnung: Gew. Nr. 1.12.2

Verband: GUV Selenter See

Einleitungsstelle 4 (Ortsteil Trennsahl)

Erlaubnisbescheid vom 16.02.1995 Az.: 4126-45-2412

Gewässerbezeichnung: Gew. Nr. 1.10

Verband: GUV Selenter See

Einleitungsstelle 5 (Ortsteil Röbsdorf)

Erlaubnisbescheid vom 09.03.1999 Az.: 4126-45-2412-4/9

Gewässerbezeichnung: Gew. Nr. 1.10.1

Verband: GUV Selenter See

Vorh. Behandlungsanlage: Regenrückhalte und -klärbecken; Sandfangschacht mit
Schwimmstoffrückhaltung

Anlagengenehmigung vom 25.08.1999 Az.: 4126-45-2412-9

Einleitungsstelle 6 (Ortsteil Röbsdorf)

Erlaubnisbescheid vom 16.02.1995 Az.: 4126-45-2412

Gewässerbezeichnung: Gew. Nr. 1.3

Verband: GUV Selenter See

Einleitungsstelle 7 (Ortsteil Schrewendorf)

Erlaubnisbescheid vom 16.02.1995 Az.: 4126-45-2412

Gewässerbezeichnung: Gew. Nr. 1.6

Verband: GUV Selenter See

Einleitungsstelle 8 (Ortsteil Schrewendorf)

Erlaubnisbescheid vom 16.02.1995 Az.: 4126-45-2412

Gewässerbezeichnung: Gew. Nr. 1.8

Verband: GUV Selenter See

Einleitungsstelle 9 (Ortsteil Schrewendorf)

Erlaubnisbescheid vom 16.02.1995 Az.: 4126-45-2412

Gewässerbezeichnung: Gew. Nr. 1.8

Verband: GUV Selenter See

Einleitungsstelle 10 (Ortsteil Wulfsdorf)

Erlaubnisbescheid vom 16.02.1995 Az.: 4126-45-2412

Gewässerbezeichnung: Passader See

Verband: GUV Selenter See

Einleitungsstelle 11 (Ortslage Lindenstraße/Hagener Weg)

Erlaubnisbescheid vom 16.02.1995 Az.: 4126-45-2412

Gewässerbezeichnung: Gew. Nr. 1.10

Verband: GUV Selenter See

Einleitungsstelle 12 (Ortslage Jürgenskoppel/Bahnhofstraße)

Erlaubnisbescheid vom 16.02.1995 Az.: 4126-45-2412

Gewässerbezeichnung: Gew. Nr. 1. Hagener Au

Verband: GUV Selenter See

Einleitungsstelle 13 (Ortslage alte Dorfstraße/Richtung Kiel)

Erlaubnisbescheid vom 16.02.1995 Az.: 4126-45-2412

Gewässerbezeichnung: Gew. Nr. 1. Hagener Au

Verband: GUV Selenter See

Einleitungsstelle 14 (Ortslage Jürgenskoppel/Bahnhofstraße)

Erlaubnisbescheid vom 16.02.1995 Az.: 4126-45-2412

Gewässerbezeichnung: Gew. Nr. 1. Hagener Au

Verband: GUV Selenter See

Einleitungsstelle 15 (Ortslage Blomeweg)

Erlaubnisbescheid vom 31.01.2005 Az.: 3116-45-2412-4

Gewässerbezeichnung: Gew. Nr. 1. Hagener Au

Verband: GUV Selenter See

Einleitungsstelle 15a (Ortslage RKB Blomeweg)

Erlaubnisbescheid vom 28.04.2015 Az.: 3116-45-2412-4/14

Gewässerbezeichnung: Gew. Nr. 1 Hagener Au

Verband: GUV Selenter See

Vorh. Behandlungsanlage: Sandfang mit schwimmender Tauchwand

Anlagengenehmigung vom 31.01.2005 Az.:4126-45-2412-4

Einleitungsstelle 16 (Ortslage Gewerbegebiet Krensberg)

Erlaubnisbescheid vom 16.02.1995 Az.: 4126-45-2412

Gewässerbezeichnung: Gew. Nr. 1. Hagener Au

Verband: GUV Selenter See

Einleitungsstelle 17 (Ortslage Freienfelde)

Erlaubnisbescheid vom 16.02.1995 Az.: 4126-45-2412

Gewässerbezeichnung: Gew. Nr. 1.5

Verband: GUV Selenter See

Einleitungsstelle 18 (Ortslage Seeblick B.Plan Nr.7)

Erlaubnisbescheid vom 16.06.1995 Az.: 4126-45-2412

Gewässerbezeichnung: Gew. Nr. 1. Hagener Au

Verband: GUV Selenter See

Vorh. Behandlungsanlage: Regenrückhaltebecken mit integriertem Sandfang

Anlagengenehmigung vom 02.08.2004 Az.: 4126-45-2412



Einleitungsstelle 19 (Ortslage Trensahl B-Plan Nr.10)

Erlaubnisbescheid vom 03.03.2003 Az.: 4126-45-2412-13

Gewässerbezeichnung: Gew. Nr. 1. Hagener Au

Verband: GUV Selenter See

Vorh. Behandlungsanlage: Regenrückhaltebecken mit Regenklärwirkung und integriertem Sandfang

Anlagengenehmigung vom 03.03.2003 Az.: 4126-45-2412-13

Einleitungsstelle 20 (Schule)

Erlaubnisbescheid vom 16.06.2015 Az.: 3116-45-2412-4

Gewässerbezeichnung: Gew. Nr. 1. Hagener Au

Verband: GUV Selenter See

3.3 Dezentrale Niederschlagswasserbeseitigung

Gemäß geltendem Satzungsrecht der Gemeinde Probststeierhagen sind sowohl Direkteinleitungen in Verbandsgewässer als auch bei Erfüllung der hydraulischen Voraussetzungen die Versickerung von Niederschlagswasser auf privaten Grundstücken zulässig.

Nachfolgend sind die nicht an den öffentlichen Kanal anschließbaren Grundstücke aufgelistet. Für diese Grundstücke soll die Abwasserbeseitigungspflicht für Niederschlagswasser auf die Grundstückseigentümer übertragen werden:

Hof-und Siedlungsstellen

Lage des Grundstücks	Eigentümer z.Zt.	Art der Beseitigung
Alte Dorfstraße 150	Karl-Ernst Neumann	Versickerung / Einleitung Vorfluter
An der Schanze 3	Dörte Gollinger	Versickerung / Einleitung Vorfluter
An der Schanze 5	M. Grapenbrade	Versickerung / Einleitung Vorfluter
An der Schanze 7	H. Romberg	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Christintaler Weg 19	Gutsverwaltung Schrevendorf Felix Hagedorn	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Christintaler Weg 20	Gutsverwaltung Schrevendorf Felix Hagedorn	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Freienfelde 8	Sebastian Wulff	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Freienfelde 10	Frank Staupe	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Freienfelde 11	Ingeburg Lohmeier	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Freienfelde 13	Martina Plath	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Freienfelde 15	Jochen Lilienthal	Versickerung / Einleitung Vorfluter

Freienfelde 17	Dirk Rothöft	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Freienfelde 19	Dirk Rothöft	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Hagener Moor 2	Stefan List	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Hagener Moor 4	Detlef Elbnik	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Hagener Moor 4a	Detlef Elbnik	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Hagener Moor 4b	Detlef Elbnik	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Hof Wulfsdorf 1 + 2	Elke Koch	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Hof Wulfsdorf 5	Hans-Joachim und Marion Regulin	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Hof Wulfsdorf 5a	Peter Schnoor	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Hof Wulfsdorf 7	Heinz Schettel und Liesel Lodde-Schettel	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Hof Wulfsdorf 9	Herbert Lühken	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Schönberger Landstraße 19	Heidemarie Perkams	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Schönberger Landstraße 21	Jürgen Perkams	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Schönberger Landstraße 32	Klaus Hartmann, Hanna-Angelika Hansen	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Schönberger Landstraße 34	Willi Ramm	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Schönberger Landstraße 36	Marianne, Ingo, Andrea Stoltenberg	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Schönberger Landstraße 38	Marianne, Ingo, Andrea Stoltenberg	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Schönberger Landstraße 41	Harald Voß	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Schönberger Landstraße 50	Elke Peters	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Schönberger Landstraße 54	Martina Gorecki	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Schönberger Landstraße 56	Martina Gorecki	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Schönberger Landstraße 65	Bernd Steffen	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Schönberger Landstraße 65a	Bernd Steffen	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Schönberger Landstraße 66	Markus Gundelach, Katja Gröpper	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Schönberger Landstraße 67	Harry Baumann	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Schönberger Landstraße 68	Bodo Bock	Versickerung / Einleitung Vorfluter

Hof Wulfsdorf 3 Britta Winkel

u



Schönberger Landstraße 69	Anita Jansen	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Schönberger Landstraße 70	Bodo Bock	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Schönberger Landstraße 70a	Bodo Bock	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Schönberger Landstraße 71	Niels Hinz	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Schönberger Landstraße 72	Heinz Bock, Antje Bock	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Schönberger Landstraße 74	Christian Malik	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Schönberger Landstraße 76	Erika Schmidt	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Schönberger Landstraße 78	Wilfried und Regina Wiese	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Schrewendorf 10	Rudolf Schröder-Rosemann	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Schrewendorf 11	Wilfried Rühr	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Schrewendorf 12	Thomas Schröder	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Schrewendorf 13	Wilfried Rühr	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Schrewendorf 15	Thomas Schröder	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Schrewendorf 20	Marco Marthiensen, Nicole Hesse	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Schrewendorf 22	Gerd Rave	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Schrewendorf 24	Gerd Rave	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Schrewendorf 26	Dieter und Angelika Reischke	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Schrewendorf 28	Stefan Kroll	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Schrewendorf 28a		Versickerung / Einleitung Vorfluter
Schrewendorf 32		Versickerung / Einleitung Vorfluter
Schrewendorf 35a (Gärtnerei)	P. Borkenhagen	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Schrewendorf 37	Adeline Eweleit	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Schrewendorf 42	Peter und Hille Borkenhagen	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Schrewendorf 43	Adolf und Wally Haß	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Schrewendorf 46	Thomas Hecht	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Schrewendorf 47	Hartmut und Jutta Lindenthal	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Schrewendorf 48	Martin Ecksmann	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Schrewendorf 49	Adeline Eweleit	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Schrewendorf 50	Martin Ecksmann	Versickerung / Einleitung Vorfluter

Schrevendorf 51	Dr. Frank Hünninger und Dr. Sabine Hünninger-Bohatiuc	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Schrevendorf 52	Rolf und Christel Ecksmann	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Schrevendorf 54	Krützfeld, Pieper GbR	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Schrevendorf 64	Peter Bruhn und Suzanne Terwey	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Schrevendorf 72	Gertrud Schröder	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Steinkamp 8	Ehrhard und Karin Brunkert	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Steinkamp 10	Emmi Albers	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Schloßstraße 17	Irmgard und Peter Kuhn	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Petersberg 1	Sönke Hansen	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Petersberg 1a	Sönke Hansen	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Petersberg 2	Siegfried und Ulrike Marschall	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Petersberg 4	Dagmar Freier-Patz	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Petersberg 6	Pietsch	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Petersberg 8	Kai-Thomas und Heidi Scholmann	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Petersberg 10	Harald Rohwedder, Tanja und Arne Beck	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Petersberg 12	Harald Rohwedder	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Petersberger Klärwerk	ZVO	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Tökendorfer Weg 4	Heinz Walter Wiese	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Tökendorfer Weg 18	Irma Herrmannsen	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Tökendorfer Weg 20	Axel Harmsen	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Wulfsdorfer Weg 40	Gerd Löptin	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Wulfsdorfer Weg 42	Gerd Löptin	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Wulfsdorfer Weg 44	Heike und André Phillip	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Wulfsdorfer Weg 47	Christiane Thode	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Wulfsdorfer Weg 49	Georg Berg	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Wulfsdorfer Weg 51	S. Tallarek	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Ziegelei 1	Thomas Busch	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Zum Kasseteich 2	Jutta Grünberg	Versickerung / Einleitung Vorfluter
Zum Kasseteich 4	Ilse Götsch	Versickerung / Einleitung Vorfluter

Christiansdorfer
Weg 12

?

U

4 Zukunftsaussicht Niederschlagswasserbeseitigung

4.1 Vorbemerkung

Derzeit liegen in der Gemeinde Probsteierhagen zwei B-Plangebiete vor. Zum einen das nördlich gelegene B-Plangebiet Nr. 11 im Ortsteil Probsteierhagen und zum anderen das B-Plangebiet Nr. 12 östlich der Straße Wulfsdorfer Weg ebenfalls im Ortsteil Probsteierhagen. ✓

4.2 Entwässerung der B-Plangebiete

Die Entwässerungen für das B-Plangebiet Nr.11 und das B-Plangebiet Nr. 12 sollen zukünftig zentral erfolgen. ✓

5 Entwässerungssituationen Schmutzwasserbeseitigung

5.1 Vorbemerkungen

Bei der Schmutzwasserbeseitigung wird generell zwischen zentraler und dezentraler Abwasserentsorgung unterschieden. Bei der **zentralen** Abwasserbeseitigung wird das auf den Grundstücken anfallende Schmutzwasser in den öffentlichen Kanal eingeleitet und einer gemeindlichen Kläranlage zugeführt. Bei der **dezentralen** Schmutzwasserbeseitigung dagegen wird das auf einem Grundstück anfallende Schmutzwasser nicht dem öffentlichen Kanal zugeführt, sondern auf dem selbigen Grundstück in einer Kleinkläranlage behandelt.

5.2 Zentrale Schmutzwasserbeseitigung

Das Abwasserbeseitigungskonzept der zentralen Schmutzwasserbeseitigung liegt der Gemeinde bereits vor. (siehe unter 9)

5.3 Dezentrale Schmutzwasserbeseitigung

Das auf den Hof- und Siedlungsstellen anfallende Schmutzwasser in den Außenbereichen wird dezentral beseitigt und mit dem häuslichen Schmutzwasser auf den einzelnen Grundstücken in Kleinkläranlagen behandelt. In wenigen Fällen nutzen zwei benachbarte Grundstücke eine Kleinkläranlage zusammen.

Kleinkläranlagen bestehen in der Regel aus einer Vorreinigungsstufe, in der feste Abwasserinhaltsstoffe abgetrennt werden, und einer biologischen Nachreinigungsstufe, in der ein biologischer Abbau der gelösten Abwasserinhaltsstoffe stattfindet. ✓

Für die erforderliche Abwasservorbehandlung sind eine mechanische Vorbehandlung mit Mehrkammer-Absetzgruben oder eine anaerob biologische Vorbehandlung mit Mehrkammer-Ausfaulgruben zugelassen.

Bei der biologischen Nachreinigungsstufe wird unterschieden in belüftete Anlagen und nicht belüftete Anlagen. Nachfolgend ist eine Auswahl an Verfahren aufgeführt, die bei Kleinkläranlagen mit Abwasserbelüftung zum Einsatz kommen:

- Tropfkörperanlagen
- Belebtschlammanlagen bzw. Belebungsanlagen
- SBR-Anlagen
- Tauchkörperanlagen
- getauchte Festbettenanlagen

Im Folgenden ist zusätzlich eine Auswahl an Verfahren vorgestellt, die bei Kleinkläranlagen ohne Abwasserbelüftung zum Einsatz kommen. Bei diesen Anlagen sind Mehrkammer-Ausfaulgruben zur anaerob biologischen Abwasservorbehandlung vorzuschalten:

- Pflanzenbeetanlagen
- Filtergräben
- Nachklärteiche

Das behandelte Abwasser wird entsprechend der Einleiterlaubnisse abgeführt.

Der aktuelle Bestand der privaten Grundstücksentwässerungsanlagen einschließlich der Kleinkläranlagen für die Schmutzwasserbeseitigung bzw. -behandlung ist auf zwei Lageplänen im Maßstab 1:2.500 dargestellt (s. Registerblatt 3). Die Lagepläne enthalten die Gebiete, in denen das Schmutzwasser derzeit dauerhaft über Kleinkläranlagen entsorgt wird (Flächen beige und mit einer eingerahmten 1 dargestellt).

6 Rechtliche Situationen Schmutzwasserbeseitigung

6.1 Vorbemerkung

Derzeit obliegt die Abwasserbeseitigungspflicht der dezentralen Schmutzwasserbeseitigung bei der Gemeinde. Zukünftig soll die Abwasserbeseitigungspflicht auf die Grundstückseigentümer übertragen werden.

6.2 Dezentrale Schmutzwasserwasserbeseitigung

Der Bau und Betrieb von Kleinkläranlagen sowie die Einleitung des gereinigten Schmutzwassers ist über Erlaubnisse geregelt. Gemäß geltendem Satzungsrecht der Gemeinde Probststeierhagen ist die Behandlung von häuslichem Abwasser in privaten Kleinkläranlagen sowie die anschließende Verbringung des biologisch behandeltem Abwassers in den Untergrund bei Erfüllung der hydraulischen Voraussetzungen auf privaten Grundstücken zulässig.

Nachfolgend sind die nicht an den öffentlichen SW-Kanal anschließbaren Grundstücke aufgelistet. Für diese Grundstücke soll zukünftig die Abwasserbeseitigungspflicht für Schmutzwasser auf die Grundstückseigentümer übertragen werden:

Hof-und Siedlungsstellen

Lage des Grundstücks	Eigentümer z.Zt.	Art der Beseitigung
An der Schanze 5	M. Grapenbrade	Kleinkläranlage mit biol. Nachreinigung
An der Schanze 7	H. Romberg	Kleinkläranlage mit biol. Nachreinigung
Christinental 19	Gutsverwaltung Schrewendorf Felix Hagedorn	Kleinkläranlage mit biol. Nachreinigung
Christinental 20	Gutsverwaltung Schrewendorf Felix Hagedorn	Kleinkläranlage mit biol. Nachreinigung
Freienfelde 8	Sebastian Wulff	Kleinkläranlage mit biol. Nachreinigung
Freienfelde 10	Frank Staupe	Kleinkläranlage mit biol. Nachreinigung
Freienfelde 11	Ingeburg Lohmeier	Kleinkläranlage mit biol. Nachreinigung
Freienfelde 13	Martina Plah	Kleinkläranlage mit biol. Nachreinigung
Freienfelde 15	Jochen Lilienthal	Kleinkläranlage mit biol. Nachreinigung
Freienfelde 17	Dirk Rothöft	Kleinkläranlage mit biol. Nachreinigung
Freienfelde 19	Dirk Rothöft	Kleinkläranlage mit biol. Nachreinigung
Hagener Moor 2	Stefan List	Kleinkläranlage mit biol. Nachreinigung
Hagener Moor 4	Detlef Elbnik	Kleinkläranlage mit biol. Nachreinigung
Hagener Moor 4a	Detlef Elbnik	Kleinkläranlage mit biol. Nachreinigung
Hagener Moor 4b	Detlef Elbnik	Kleinkläranlage mit biol. Nachreinigung
Hof Wulfsdorf 1 + 2	Elke Koch	Kleinkläranlage mit biol. Nachreinigung
<i>zentral</i> Schönberger Landstraße 32	Klaus Hartmann, Hanna-Angelika Hansen	Kleinkläranlage mit biol. Nachreinigung
Schönberger Landstraße 67	Harry Baumann	Kleinkläranlage mit biol. Nachreinigung
Schönberger Landstraße 69	Anita Jansen	Kleinkläranlage mit biol. Nachreinigung

Schönberger Landstraße 71	Niels Hinz	Kleinkläranlage mit biol. Nachreinigung
Schrevendorf 35a	Dr. Borkenhagenhagen	stillgelegt <i>abfließlose Sammelgrube</i>
<i>zentral</i> Schrevendorf 37	Adeline Eweleit	Kleinkläranlage mit biol. Nachreinigung
Tökendorfer Weg 4	Heinz Walter Wiese	Kleinkläranlage mit biol. Nachreinigung
Tökendorfer Weg 4	Heinz Walter Wiese	Kleinkläranlage mit biol. Nachreinigung
Tökendorfer Weg 18	Irma Herrmannsen	Kleinkläranlage mit biol. Nachreinigung
Tökendorfer Weg 20	Axel Harmsen	Kleinkläranlage mit biol. Nachreinigung
Ziegelei 1	Thomas Busch	Kleinkläranlage mit biol. Nachreinigung
Wulfsdorferweg 40 <i>51</i>	Tallarek	Kleinkläranlage mit biol. Nachreinigung
Zum Kasseteich 4	Jörn Götsch	Kleinkläranlage mit biol. Nachreinigung

7 Zukunftsaussicht Schmutzwasserbeseitigung

7.1 Vorbemerkung

Derzeit liegen in der Gemeinde Probsteierhagen zwei B-Plangebiete vor. Zum einen das nördlich gelegene B-Plangebiet Nr. 11 im Ortsteil Probsteierhagen und zum anderen das B-Plangebiet Nr. 12 östlich der Straße Wulfsdorfer Weg ebenfalls im Ortsteil Probsteierhagen.

7.2 Entwässerung der B-Plangebiete

Die Entwässerungen für das B-Plangebiet Nr.11 und das B-Plangebiet Nr. 12 sollen zukünftig zentral erfolgen.

8 Anlagenverzeichnis

Registerblatt 2	Übersichtskarten (M. 1:7.500)
Registerblatt 3	Lagepläne SW-Abwasserbeseitigungskonzept (M. 1:2.500) Plan SW1 und SW2
Registerblatt 4	Lagepläne NW-Abwasserbeseitigungskonzept (M. 1:1.000 bzw. 1:2.500) Plan 1 bis 12

Aufgestellt am: ~~24.08.2015~~ *02.06.2016*

Erstellt von: uh- / E-Bericht-15-031.doc